

LAUFFENER BOTE

36. Woche

Gesamtausgabe

08.09.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



**Junges
Kammer-
orchester
Tauber-
Franken**
*Strings meet
Tuba*
Sa, 10.9., 19 Uhr
Stadthalle

**Eintritt
frei!**



**Die Magier
Die Freakshow
Tour**
Do, 22.9., 20 Uhr
Stadthalle

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar



**Theater Mika & Rino
Die Gespensterjäger**
So, 2.10., 17 Uhr
Klosterhof

Veran-
staltungen
der
Stadt
Lauffen
am Neckar

im Rahmen
des
städtischen
Kultur-
programms
„bühne
frei...“

Vorverkauf:
www.lauffen.de/tickets

oder im
Bürgerbüro
(Tel. 07133/
20770)

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Aktuelles

- Baustellenbefahrung des Gemeinderates – Teil 5: Kindergarten Bismarckstraße (Seite 3)
- Einwohnerversammlung am 17. Oktober im Städtle – Bringen Sie Ihre Themen ein! (Seite 5)



Kultur

- Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September (Seite 7)
- Lauffen will es wissen on tour! – Noch sind Anmeldungen möglich! (Seite 14)



Amtliches

- Parkplatzabspernung sabotiert und in den Neckar geworfen – Zeugenhinweise erbeten (Seite 15)
- Aufruf zum Bäume gießen – Helfen Sie mit! (Seite 16)
- Im Freibad liegengebliebene Gegenstände können am Samstag, 17. September abgeholt werden (Seite 16)

**Samstag:
Tag der
offenen Tür
im Umspann-
werk und
Jahreshaupt-
übung
Freiwillige
Feuerwehr**
(Näheres S. 13)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerlei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137

• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829

• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852

hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)

Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)

Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenenddienst

10./11.09.2022:

Schwestern Madelaine, Tanja, Viola, Jana, Magdalena, Susanne

Hospizdienst Tel. 9858-24

Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

10.09.: Burg-Apotheke, Untergruppenbach 07131/70757

11.09.: Stadt-Apotheke, Güglingen 07135/5377

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Baustellenbefahrung des Gemeinderats

Teil 5: Kindergarten Bismarckstraße (Generationenquartier) – Kindergartenkinder sind die ersten im Quartier

Im Generationenquartier konnte sich der Gemeinderat über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen für den Kindergarten Bismarckstraße informieren. Seit rund zwei Jahren wird im Quartier in der Bismarckstraße gebaut, nachdem zuvor mit Investoren und Bau-träger das Konzept und der Bebauungsplan für das ehemalige Gärtneriareal entwickelt wurde. Bereits im vergangenen Jahr konnte sich der Gemeinderat bei seiner Radtour über den Kindergarten-neubau informieren – damals noch mit Beginn der Rohbauarbeiten.



Mitte September werden nun die ersten „Bewohner“ im neuen Quartier einziehen. Mit dem Umzug des Kindergartens Fenster in die neuen Kindergartenräume in der Bismarckstraße werden die Kinder die ersten Nutzer im Quartier sein. Der Kindergarten ist Teil des Gesamtkonzepts des Generationenquartiers. Über dem Neubau der dreigruppigen Kindertagesstätte entstehen durch Lauffener Investoren fünf Mietwohnungen für „Junges Wohnen“. Richtung Christofstraße entstand ein Wohnkomplex mit 12 barrierefreien, betreuten Wohnungen. Der größte Baukörper ist das mit einem roten Putz gestaltete Pflegeheim. Hier entstanden 45 Pflegeplätze in drei Wohngruppen sowie im 2. Obergeschoss 17 pflegenaher Wohnungen für „Betreutes Wohnen Plus“. Betreiber des Pflegeheims wird das Alexander Stift, die bereits weitere Pflegeeinrichtungen in der Raumschaft betreiben. Im Gebäude des Pflegeheims ist auch die Cafeteria, die als Gemeinschaftsraum allen Nutzern des Quartiers zur Verfügung steht. Die Gebäude wurden alle auf neuesten Energiestandards konzipiert und gebaut. Die Wärmeversorgung erfolgt durch ein Nahwärmenetz für das Quartier, mit einer Heizzentrale im Untergeschoss des Betreuten Wohnens. Auf dem Pflegeheim und dem Kindergartengebäude wurden durch die Lauffener Investoren Photovoltaikanlagen für die Strom-



erzeugung errichtet, die bereits seit einigen Wochen in Betrieb sind.

Mit den zunächst für über 60 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in der neuen Kindertagesstätte zur Verfügung stehenden Plätze kann der in den letzten zwei Jahren entstandene Platzbedarf im Ü3-Bereich gedeckt werden. Später kann die Gruppe im Obergeschoss auch für eine Krippengruppe genutzt werden. Die Räumlichkeiten wurden bereits in der Planung entsprechend konzipiert. Neben Gruppenräumen und einem Bewegungsraum stehen im Erdgeschoss auch Atelier- und Themenräume zur Verfügung. Im Obergeschoss sind auch ein Ruhe- raum, Personalräume und das Eltern- gesprächszimmer vorgesehen. Durch einen internen Aufzug ist der Kindergarten barrierefrei.

Die Fertigstellung der Holzfassade wird erst in den nächsten Wochen erfolgen. Die Außenanlagen des Kindergartens, die als naturnaher Erlebnisraum mit Sandbereichen, einer Wasserpumpe, Kletterelementen, Kräuter- und Hochbeeten konzipiert ist, können erst im Anschluss an die Fassade hergestellt werden. Für die Kinder steht im 1. Obergeschoss auch noch eine Spielterrasse mit Tartanbelag als weiterer Außenbereich zur Verfügung. Die gemeinsam mit dem Alexander Stift entwickelte Konzeption für die Kooperation zwischen Kindergarten und Senioren sieht unter anderem gemeinsame Gartenaktionen oder Vorlesepatenschaften vor. Daneben ist geplant, dass die Kindergartenkinder in der Cafeteria Mittagessen, so dass die Bewohner der betreuten Wohnungen bei Interesse gemeinsam mit den Kindern essen können. Der Bezug der weiteren Gebäude im Quartier wird dann im Oktober und November erfolgen. Das Pflegeheim wird nach derzeitigem Planungsstand seinen Betrieb im Dezember aufnehmen.



Die Eröffnung des Generationenquartiers wird derzeit mit einem Tage der offenen Tür in Pflegeheim und Kindergarten geplant – mit Einblick und Informationen zum Quartierskonzept und der Nachverdichtung in Bestandsgebieten. Sobald der Termin feststeht werden wir im Lauffener Bote informieren.

Text: Frieder Schuh
Fotos: Schuh/Drechsler

Wie laufen die aktuellen städtischen Baustellen? Jährlich treffen sich Gemeinderat und Amtsleiter an einem Samstag-nachmittag zur sommerlichen Baustellenbefahrung mit dem Fahrrad. Im Jahr 2022 war aufgrund der Vielzahl der bearbeiteten Projekte eine Auswahl erforderlich, über die der Lauffener Bote in den Sommerferien informieren wird. Die Themen:

- 11.08.: Radweg Kirchheim (Verkehr)
- 18.08.: Stadtmauer Werderstraße (Denkmalschutz)
- 25.08.: Kiesstraße 7 (Sanierung Lauffen IV)
- 01.09.: Drogeriemarkt (Einzelhandelsstandort Brühl)
- 08.09.: Kindergarten Bismarckstraße (Generationenquartier)**
- 15.09.: Jugendwerkstatt Kies (Bildung und Betreuung)

Lesung und Gespräch: Friedrich Ani, Bullauge

Mittwoch, 5. Oktober, 19.00 Uhr, Klosterhof Lauffen



Foto: Friedrich Ani
Bildnachweis: Susie
Knoll/Suhrkamp
Verlag

Friedrich Ani, geboren 1959, lebt in München. Er schreibt Romane, Gedichte, Jugendbücher, Hörspiele, Theaterstücke und Drehbücher. Sein Werk wurde mehrfach übersetzt und vielfach prämiert, u. a. mit dem Deutschen Krimipreis,

dem Crime Cologne Award, dem Stuttgarter Krimipreis, dem Adolf-Grimme-Preis und dem Bayerischen Fernsehpreis.

Am 12. September 2022 erscheint sein neuer Roman, Bullauge, den er auf Einladung der Stadt Lauffen und des Hölderlin-Freundeskreises im Gespräch mit Uwe Grosser vorstellen wird.

Der Polizist Kay Oleander wurde auf einer Demo mit einer Bierflasche im Gesicht getroffen. Dabei hat er sein linkes Auge verloren. Vom Dienst freigestellt, bringt er sich eher mühsam durch den Tag, bis ihn das Schicksal mit Silvia Glaser zusammenführt. Seit einem Fahrradunfall ist auch sie eine Versehrte. Auf unverhoffte Weise finden die beiden Halt aneinander. Und das, obwohl sie im Verdacht steht, für Oleanders Unglück verantwort-

lich zu sein. Silvia Glaser fand nach dem Unfall, der ihr Leben völlig auf den Kopf gestellt hat, Zuflucht bei einer rechtspopulistischen Partei. Sie möchte aussteigen, wagt es aber nicht, weil sie Repressalien fürchtet. Als sie von Plänen der Parteispitze zu einem Attentat erfährt, weicht sie Oleander ein. Die beiden beschließen, den Anschlag zu verhindern. Dafür brauchen sie Verbündete, doch die sind für zwei wie sie nicht leicht zu finden ...

Friedrich Ani erzählt mitfühlend und lakonisch die Geschichte zweier Versehrter, die allen Widrigkeiten zum Trotz zueinander finden und sich zusammenraufen, um ein Mal etwas richtig zu machen in einem Leben, das sich schon lange falsch anfühlt.

Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt 5 Euro

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September

Der Kinosaal Lichtburg –
Besichtigung von 14 bis 18 Uhr

Am Tag des offenen Denkmals öffnen Gebäude oder andere Einrichtungen ihre Türen, die sonst für die Öffentlichkeit geschlossen sind. Ein historischer Ort in Lauffen ist das ehemalige Kino „Lichtburg“. Oberhalb des Cafés in der Stuttgarter Straße 4 befand sich das Lauffener Lichtspieltheater.

Seit Aufgabe des Kinobetriebs in den 1960er-Jahren ist der Vorführsaal im Obergeschoss des ehemaligen Gasthauses „Ochsen“ für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich.

Der rückwärtige Anbau wurde 1910 errichtet und diente zunächst als Festsaal u. a. für die Einsetzungsfeier von Bürgermeister Lamparter, dem Namensgeber des Lamparter-Parks. Am 11. September kann der Kinosaal von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden, dazu laufen alte Kurzfilme.

Der Eintritt ist frei.

Der Heimatverein Lauffen lädt herzlich ein und bewirbt im Hof hinter dem Haus.

Das offene Denkmal: Kinosaal „Lichtburg“

Besichtigungsmöglichkeit am
Sonntag, 11. September 2022
von 14:00 - 18:00 Uhr

Stuttgarter Straße 4, Lauffen a.N.

11.09.2022
Tag des
offenen
Denkmals

Eintritt frei
(Der Zugang ist leider nicht barrierefrei)

**HEIMATVEREIN
LAUFFEN AM NECKAR**

Besuchen Sie auch unsere Freiluftausstellung

Gastlichkeit an jedem Eck
Lauffener Wirtschaften im Wandel der Zeit

zwischen „Eisenbahn“ (Bahnhofstraße 46)
und „Sonne“ (Heilbronner Str. 5)

Saisonende im Freibad Ulrichsheide – Letzter Badetag am Sonntag, 11. September

Freibaddauerkarten 2022 im Scheckkartenformat können für 2023 aktiviert werden – bitte aufbewahren



Die Nächte werden kühler, die Sonnenstunden kürzer. Morgens wird es später hell, abends früher dunkel.

Die ersten Anzeichen, dass der Herbst vor der Tür steht, sind da.

Gemeinsam mit den Sommerferien endet die Badesaison im Freibad Ulrichsheide am Sonntag, 11. September.

Die Stadtverwaltung hofft, dass die Besucher mit der diesjährigen Badesaison auch in diesem Jahr zufrieden waren. Die Stadt Lauffen a.N. bedankt sich beim städtischen Personal für den unermüdlichen Einsatz, um allen Badegästen einen erholsamen, interessanten und vergnüglichen Aufenthalt zu ermöglichen.

Das Freibad- und Kioskteam bedankt sich bei allen Badegästen für

die Treue zum Lauffener Freibad und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Noch ein kurzer Hinweis für die kommende Saison 2023: Besitzer einer Freibaddauerkarte im Scheckkartenformat bitten wir, die Karten aufzubewahren, diese können in der nächsten Saison verlängert werden.

Im Freibad verlorene oder liegengebliebene Gegenstände, Kleidungsstücke ... können am Samstag, 17. September von 14 bis 18 Uhr an der Freibadkasse abgeholt werden. ■

Einwohnerversammlung am 17. Oktober 2022, 18.00 Uhr in der Alten Kelter

Vortrag und Bürgergespräch zur Entwicklung des „Städtle“

Nach den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Dorf steht nun das „Städtle“ ein zweites Mal im Fokus der städtebaulichen Erneuerung Lauffens. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger wird die vorbereitenden Untersuchungen für ein neues Sanierungsgebiet vorstellen, mit dem vor allem die Bausubstanz der Wohnhäuser des historischen Teils des Städtle aufgewertet werden soll. Vorstellen wird sich zu Beginn der Versammlung die Deutsche Giganetz (Glasfaserausbau) und wird für Rückfragen zur Verfügung stehen. Anschließend geht es um aktuell geplante Projekte,

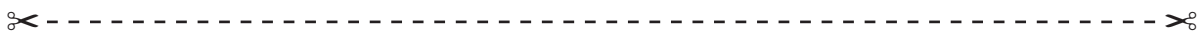
das sind der teilweise Neubau der Alten Neckarbrücke, der Neubau des Pumpwerks „Städtle“ – es ist die größte Investition der Stadt im Jahr 2023 – die vom Land Baden-Württemberg geplante Querspange Ilfelder Straße/B 27 und die Sanierung des Kindergartens beim Alten Heilbronner Tor.

Für Sie als Einwohner oder Einwohnerin der Stadt Lauffen am Neckar besteht die Möglichkeit, Themen vorzuschlagen, die dann durch die Stadtverwaltung aufgearbeitet und zur Diskussion gestellt werden.

Bitte nutzen Sie dazu den untenstehenden Abschnitt und senden Sie



diesen **bis 10. Oktober** per E-Mail an k.p.waldenberger@lauffen.de oder geben Sie den Abschnitt im Bürgerbüro oder im Rathaus ab. ■



Einwohnerversammlung 2022

Name: _____

Anschrift: _____

Meine Anregungen und Vorschläge: _____

Bitte bis spätestens Montag, 10. Oktober abgeben oder mailen.

Flächendeckende Glasfaser: Lauffen am Neckar macht sich startklar für die Zukunft

Die Stadt Lauffen am Neckar setzt auf Zukunft und plant eine nahezu flächendeckende Versorgung mit der Internetanbindung der nächsten Generation. Mit dem Prinzip „Glasfaser bis in die eigenen vier Wände“ begegnet die Verwaltung den hohen Anforderungen in der enorm beschleunigten digitalen Entwicklung. Durch eine jetzt geschlossene Kooperationsvereinbarung der Gemeinde mit der Deutschen GigaNetz GmbH über den Aufbau eines Glasfaser-Netzes stellt Lauffen am Neckar die Weichen für die Infrastruktur der Zukunft.

Informationsveranstaltung am 13. September um 19 Uhr in der Stadthalle

Die Deutsche GigaNetz lädt gemeinsam mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger alle

Einwohnerinnen und Einwohner Lauffens am 13. September um 19 Uhr zum Glasfaserauftakt in die Stadthalle, Charlottenstraße 89, 74348 Lauffen ein.



Im Rahmen der Veranstaltung stellt die Deutsche GigaNetz ihre Pläne zum Ausbau und Anschluss an das Glasfasernetz vor. TeilnehmerInnen haben im Anschluss die Möglichkeit, direkt erste Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht notwendig.

„Wir freuen uns, mit der Deutschen GigaNetz GmbH ein Experten-Team

für den Glasfaserausbau gewonnen zu haben, das langfristig orientiert, verlässlich und nachhaltig arbeitet.“ Nun haben es die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen in

unserer Gemeinde in der Hand, sich für einen Anschluss und damit für den Ausbau der hiesigen Infrastruktur zu entscheiden. „Wenn sich eine ausreichende Zahl von Teilnehmern für eine Anbindung entscheidet, wird die Deutsche GigaNetz das Glasfasernetz auf eigene Kosten hier vor Ort errichten“, so Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger weiter. ■

Benefizkonzert

Orgel Liebe



Sonntag, 11.09.2022 um 17 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen

Orgelkonzert zum Tag der Orgel

Manuel Dahme spielt Werke von
Frescobaldi, Muffat, Bach, Reger,
Mendelssohn-Bartholdy, Langlais
und Karg-Elert

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V.
www.regiswindis.de

Klimaschutzbeauftragter der Stadt Lauffen a.N.

Klimaneutralitätsbeauftragter der Stadt Lauffen a.N. Johannes Kurz, Jahrgang 1982, ist der neue Klimaneutralitätsbeauftragte der Stadt Lauffen a.N. und der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Neckarwestheim und Nordheim.



Nach Abschluss seines Masterstudiums Regenerative Energiesysteme an der TU Berlin war Johannes Kurz bei der Stadt Ludwigsburg als Energiemanager beschäftigt. Seit Juli ist er für die Stadt Lauffen a.N. tätig und ermittelt als Grundlage für

eine klimaneutrale Verwaltung die CO₂-Bilanz der Stadt und der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit Neckarwestheim und Nordheim. Im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzpakts zwischen Land und den kommunalen Landesverbänden sowie der klimaneutralen Verwaltung sollen die Themen energetische Sanierung der kommunalen Gebäude, die Mobilität und die klimaneutrale Beschaffung angegangen werden.

Neben dem Erheben und Auswerten klimaschutzrelevanter Daten, dem Einsparen von Energie und der Bestrebung für erneuerbare Energien unterstützt und berät Johannes Kurz ab kommenden Jahr private, gewerbliche und auch kommunale Akteure im Bereich Klimaschutz. Zurzeit ist er auf der Suche wie für den Winter bei öffentlichen Gebäuden Gas & Strom eingespart werden kann. Die Freizeitgestaltung von Johannes Kurz wird in der Regel von seinen drei Kindern bestimmt und ansonsten darf es für ihn eine sportliche Beschäftigung wie das Joggen sein. Erreichbar ist Herr Johannes Kurz unter seiner E-Mail-Adresse: kurzj@lauffen-a-n.de. ■



Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September

Bunker T 14 – Weingut Seybold mit dem Arbeitskreis Bunkerforschung von 11 bis 18 Uhr



Familie Seybold vom gleichnamigen Weingut hat den Bunker in ihrem Weinberg in Eigeninitiative freigeräumt und begehbar gemacht. Viele Steine und Schutt mussten in Handarbeit ausgetragen werden.



Der Arbeitskreis Bunkerforschung hat diese Maßnahme fachlich begleitet und unterstützt. Das Weingut Seybold will damit zeigen, was alles in früheren Zeiten in den Weinbergen passiert ist und zu welchen Zwecken sie genutzt wurden.



Tag des offenen Denkmals®

11.9.
2022

Bunker T 14 der Neckar-Enz-Stellung

Für Autofahrer:
Parkplatz am Römischen Gutshof an der Landstraße Lauffen am Neckar nach Ilsfeld (L 1105). Ab dem Parkplatz ist der Fußweg zum Bunker ausgeschildert.

Für Radfahrer und Fußgänger:
Am Radweg / Württembergischem Weinwanderweg zwischen Lauffen am Neckar nach Neckarwestheim am Krappentfels.

Öffnungszeiten:
Sonntag, 11.09.2022
von 11-18 Uhr

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Denkmale vor Ort und digital entdecken.
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Der Arbeitskreis Bunkerforschung, Till Kiener, bietet anlässlich des Tags des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September, von 11 bis 18 Uhr, Führungen in den Bunker an. Das Weingut Seybold bewirbt mit Weinen, Sekt,

alkoholfreien Getränken und Würsten vom Grill.

Der Arbeitskreis Bunkerforschung steht für Fragen sowohl Privatpersonen als auch Gemeinden zur Verfügung, Tel. 07042/3599392. ■

Gartencafé am Sonntag, 9. Oktober 2022 „wohnen – leben – gemeinsam“

Ab 14 Uhr lädt der Verein Lindenhof ganz herzlich in das schöne Garten-Ambiente der Demenz-WG, Lindenstraße 6, ein.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie uns und unsere Arbeit kennenlernen, sich aus erster Hand über die Lebensform

der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz informieren. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen.

Wir freuen uns schon über Ihren Besuch! Merken Sie sich jetzt schon den Termin vor!

„wohnen – leben – gemeinsam“ ■



Besuchen Sie uns im Internet: www.lauffen.de

Aufstockung der Schulsozialarbeit in der Stadt Lauffen



An der Herzog-Ulrich-Grundschule wurde seit 1. April die Schulsozialarbeit von 50 % auf 85 % erhöht. Diese Aufstockung wurde durch die Fördergelder des Corona-Aufholpakets möglich. Dadurch ist es nun möglich, dass die Schulsozialarbeit in der Regel an allen Schultagen präsent ist, um möglichst zeitnah agieren und reagieren zu können.

Die Stelle ist jetzt paritätisch mit **Bernd Witzemann** (50 %) und wie bisher mit **Sandra Scherer** (35 %) besetzt. Herr Witzemann ist parallel dazu weiterhin im Hort mit 25 % beschäftigt. Dort arbeitet er seit Febr. 2019. Er kennt bereits einen erheblichen Teil der SchülerInnen, LehrerInnen sowie die Räumlichkeiten. Außerdem wird er als männlicher Pädagoge besonders gerne von den Jungs gut angenommen.



Auch in der Herzog-Ulrich-Schule kämpfen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen nach wie vor mit den Folgen von Corona, wie Lockdowns, Homeschooling u. a. Neben schulischen Lücken gab es durch die Isolation bedingt wenig Übungsfelder im Sinne von Freundschaften pflegen, Konflikte lösen und Kritik zu üben bzw. zu akzeptieren. Frust und mangelndes Selbstwertgefühl führen häufig zu Aggression und Streit auf dem Schulhof und zu unkonzentriertem Verhalten im Unterricht. Daher ist es positiv, dass neben den Beratungen endlich wieder verschiedene Sozialkompetenztrainings stattfinden. Diese trainieren

einen guten Umgang miteinander. In jeder Klassenstufe werden von der Schulsozialarbeit entsprechende soziale Kompetenzen spielerisch trainiert, die von den LehrerInnen fortgeführt werden können. In der 1. Klasse beispielsweise lernen die Kinder anhand eines Schatzsuchertrainings mit anschließender Schatzsuche den Sinn von Regeln im Umgang miteinander kennen, sowie eigene Gefühle zu erkennen und zu benennen. Dadurch ist es möglich gemeinsam den Schatz zu finden und natürlich auch gerecht zu teilen. Außerdem können die Erfahrungen der verschiedenen Programme als Grundlage für eine Beratung und Konfliktlösung hilfreich sein. Der gesunde Umgang mit Gefühlen und Bedürfnissen stellt eine wesentliche Voraussetzung für einen gelingenden Schulalltag dar. Dadurch kann jedes Kind individuell sozial unterstützt und begleitet werden.

Folgende Sozialkompetenztrainings bieten wir in den verschiedenen Klassenstufen an:

Klasse 1:

- Kennenlern- und Spiellestunde im Büro der Schulsozialarbeit
- „Ferdinand 1“: Wir vertiefen Klassen- und Verhaltensregeln bei einem Schatzsuchertraining

- Begleitung der Waldtage auf dem Haigern und Lerngänge Klasse 2

- „Ferdinand 2“: Wir lernen Konfliktlösungen spielerisch kennen

Klasse 3

- „Giraffensprache“: Wir lernen die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg kennen. Sie dient der Vorbereitung auf den Gefühlskreis. Der Gefühlskreis ist eine Variante des Klassenrates bei dem Themen zwischen den SchülerInnen und der Klasse demokratisch behandelt werden um das Miteinander in der Klasse stärken.

Klasse 4

- Weiterführung des Gefühlskreises
 - „Echt Stark“ Präventionsprogramm von Sucht, Gewalt und Missbrauch
- Außerdem sind wir mit Jugendhilfeangeboten, Vereinen, dem Arbeitskreis Asyl etc. vernetzt. Begleitung bei Ausflügen, zum Sportunterricht bei entsprechend erhöhtem päd. Bedarf gehört selbstverständlich auch zu unseren Aufgaben. Dabei kooperieren wir eng mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium, um unseren Teil zum Wohle der Kinder beizutragen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Wir sind in der Regel von Montag bis Freitag an Schultagen in der Herzog-Ulrich-Schule im Zimmer Nr. 36 (3. Stock) zu erreichen. Sehr gerne können Sie sich mit Ihren Anliegen bei uns melden:

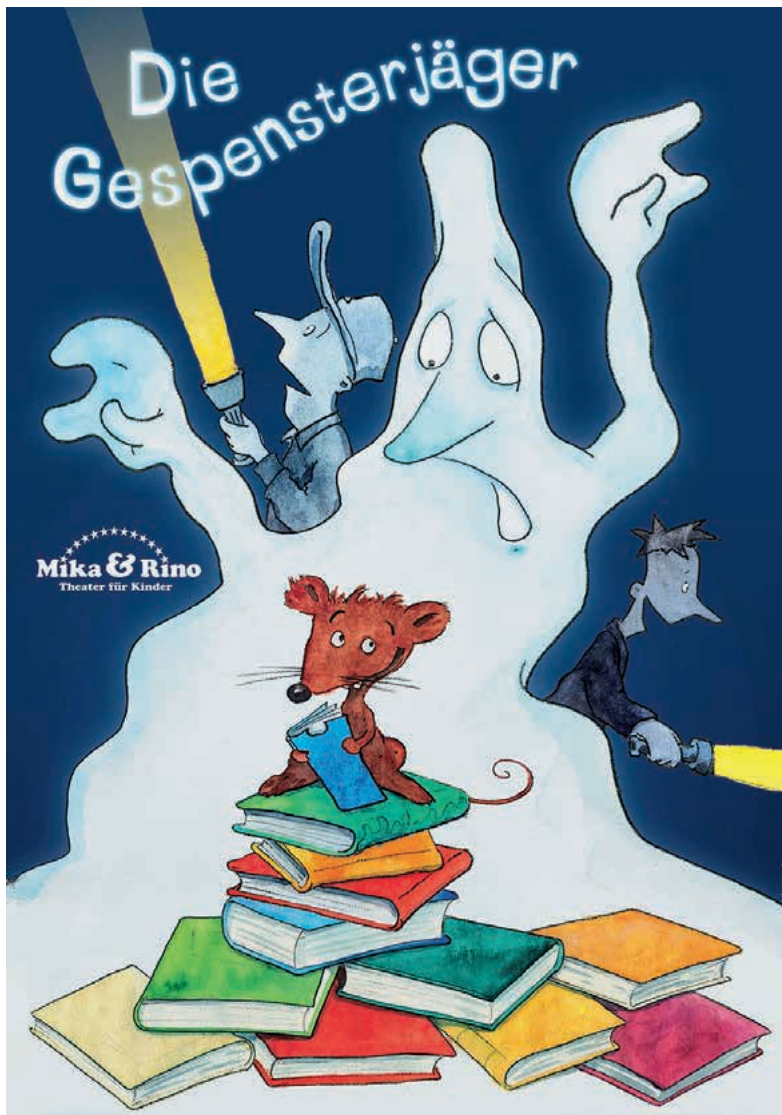
Sandra Scherer u. Bernd Witzemann, Ludwigstr. 1, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/963128, E-Mails sandra.scherer@lauffen.de und bernd.witzemann@lauffen.de.

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Theater Mika & Rino spielt „Die Gespensterjäger“ für Kinder ab 4 Jahren

Lustig-gruselige Dachbodengeschichte als Mensch-Figurentheater
am Sonntag, 2. Oktober, 17 Uhr, im Klosterhof



Die beiden Vollblut-Schauspieler gehen mit ihrem jungen Publikum auf eine spannende und lustige Gespensterjagd. (Grafik: Theater Mika & Rino)

„Die Gespensterjäger“ kommen am Sonntag, 2. Oktober, in den Lauffener Klosterhof. Das Theater Mika & Rino spielt dort um 17 Uhr eine lustige und wohlig-gruselige Dachbodengeschichte für Kinder ab 4 Jahren. Mit vielen ungewöhnlichen Ideen und humorvollem Spiel zeigen die beiden Vollblut-Schauspieler in dem fesselnden Puppen- und Menschen-theater, wie man Ängste überwinden kann, wie wichtig das Lesen von Büchern ist, und dass sogar Ratten lesen lernen können.

Und das ist die Geschichte: Seit Jahren hat keiner den Dachboden betreten und angeblich soll es dort sogar spuken. Der ordnungsversessene Mika und sein trotteler Helfer Rino von der Entrümpfungsfirma „Alles

weg“ machen sich an die Arbeit. Doch unheimliche Geräusche machen ihnen Angst. War es die bücherfressende Ratte oder ein Gespenst?

Das Theater Mika & Rino spielt seit über 20 Jahren klassisches Schauspieltheater mit aufwendigem Bühnenbild und schönen Kostümen und begeistert damit Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Alle Geschichten sind mit viel Liebe zum Detail und trickreicher Technik inszeniert. Die Produktionen sind eine Kombination aus Schauspiel und Figurentheater, so wie „Die Gespensterjäger“.

Der Eintritt kostet 7 €. Karten für diese „bühne frei...“-Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. gibt es unter www.lauffen.de/ticket, an der Tageskasse sowie im Vorverkauf im Bürgerbüro.

Weiter geht's im Oktober mit diesen Veranstaltungen:

Die **Popolski-Wohnzimmer-Show** kommt am Samstag, 15. Oktober, um 20 Uhr in die Lauffener Stadthalle. Pawel Popolski, alias Komponist und Musiker Achim Hagemann, präsentiert dabei als Schlagzeuger und Bandleader der pseudo-polnischen Kabarett-Blaskapelle Pop-Rock-Klassiker in genial-verfremdeter und humoristischer Weise. Ein Abend mit Lachgarantie des langjährigen Bühnenpartners von Hape Kerkeling. Eintritt: 26 €/18 € (erm.).



(Foto: Stephan Pick)

Ein Österreicher und ein Bayer stehen im Programm „Kaffee und Bier“ am Freitag, 21. Oktober, in der musikalischen Lesung der beiden Schauspieler und Kabarettisten **Stefan Leonhardsberger** und **Stephan Zinner** auf der Bühne des Lauffener Klosterhofs. Im Gepäck haben die beiden Texte unter anderem von – auf österreichischer Seite – Karl Kraus, Arthur Schnitzler, Joseph Roth; auf der bayrischen Seite von Oskar Maria Graf, Joachim Ringelnatz, Gerhard Polt, Frank Wedekind und Karl Valentin. Das kann nur spannend werden. Eintritt: 22 €/12 € (erm.).



(Foto: Luis Zeno Kuhn)

Kartenkauf ohne Risiko

Und wenn Sie doch krank werden sollten oder in Quarantäne müssen, können Sie mit einer entsprechenden Bescheinigung die bereits gekauften Eintrittskarten bei uns noch am Veranstaltungsabend zurückzugeben! Bei „bühne frei...“ gilt: Vorfreude ohne Risiko.

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Junges Kammerorchester Tauber-Franken: Strings meet Tuba

Die größten musikalischen Talente der Region treffen am 10. September auf Tubist Donath Rehm – Eintritt frei!



Die größten Streichertalente der Region: Das Junge Kammerorchester Tauber-Franken (Foto: JKO)

Das Lauffener Kulturprogramm „bühne frei...“ startet am 10. September in die zweite Jahreshälfte.

Und los geht's gleich mit den größten musikalischen Talenten der Region bei „Strings meet Tuba“ mit dem Jungen Kammerorchester Tauber-Franken (JKO) am Samstag, 10. September, um 19 Uhr in der Lauffener Stadthalle. **Der Eintritt ist frei:** Die jungen Künstlerinnen und Künstler freuen sich über Spenden, die der Arbeit des JKO zu Gute kommen.

Die überaus talentierten jungen Streicherinnen und Streicher des JKO präsentieren unter Federführung des Dozententeams um Andreas Berge, Kirsten-Imke Jensen-Conrad (beide Violine), Manja Huber (Viola), Regine Friederich (Cello) und unter der **musikalischen Leitung von Thomas Conrad** ein abwechslungsreiches

Programm, das einen weiten Bogen von klassischen bis hin zu modernen Kompositionen spannt.



Der Tubist Donath Rehm (Foto: privat)

In diesem Jahr hat sich das JKO einen ganz besonderen Gast eingeladen und zwar den jungen, bereits

mehrfach ausgezeichneten Tubisten Donath Rehm. Rehm studierte an der Universität der Künste in Berlin und seit Januar 2022 an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm. Als Solist stand er bereits mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue auf der Bühne und konnte mit der Virtuosität seines Instruments überzeugen. Zusammen mit dem JKO wird er das anspruchsvolle **„Concerto for Tuba and Strings“ von Arild Plau** auführen. Darüber hinaus hat er noch eine weitere musikalische Überraschung im Gepäck, die alle Höhen und Tiefen dieses selten solistisch gespielten Instruments zum Klingen bringt.

Ebenso auf dem Konzertprogramm steht die **„Sinfonia par archi op. 53“ von Kurt Magnus Atterberg**, einer der wichtigsten Komponisten Schwedens im 20. Jahrhundert. Seine konservative Musiksprache erinnert oft an Komponisten wie Grieg, Dvorák oder auch Elgar, da er immer wieder auf den klassischen Formenkanon zurückgriff. Die Streichersinfonia, die Kammerorchesterfassung von Atterbergs Streichquintett, erinnert in Ton und Gestik mehr an eine Serenade denn an strenge Kammermusik, freilich wartet sie mit kammermusikalischen Wirkungen und Kontrasten zwischen langsam und bewegt, mild und heftig, elegisch und heiter auf. Im Kontrast dazu steht das bekannte **Streichquartett Nr. 3 in G-Dur KV 156 von Wolfgang Amadeus Mozart** in einer Fassung für Streichorchester.

Eine Veranstaltung des JKO und der Stadt Lauffen a.N. ■

Märchen im Burgturm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren



Sonntag, 25. September, 17 Uhr, bei schönem Wetter im Garten

Eine ganz besondere Märchenstunde steht an. Nämlich Märchen von Hans Christian Andersen. Diese Märchenstunde richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern ab einem Alter von 6 Jahren. Heide Böhner und die Märchenfreunde lesen diese Märchen-

stunde im Burgturm, bei schönem Wetter im Rathausgarten, am **Sonntag, 25. September um 17 Uhr**. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Spektakuläre Gänsehautmomente mit den „Magiern“

Die Freakshow-Tour von Christopher Köhler macht
am Donnerstag, 22. September, Station in der Stadthalle



Gruselig – lustig – magisch: Bei den Magiern fließen Realität und Illusion ineinander.

(Motiv: www.christopher-koehler.de)

Die beiden Künstler Christopher Köhler und Lars Ruth präsentieren als „Die Magier“ am Donnerstag, 22. September, um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle ihrem Publikum Nervenkitzel, Mysteriöses, Gruseliges und schaurig-schöne Magie. Die

Enfants Terribles der deutschen Magieszene zeigen, wie die Grenzen zwischen Realität und Illusion ineinanderfließen, sich Geister auf der Bühne manifestieren und Gedanken auf unglaubliche Art und Weise gelesen werden.

Schon beim Betreten des Theatersaals wird den Zuschauern ganz schnell klar: Das hier ist keine 08/15 Zauberdarbietung sondern eine ganz ungewöhnliche Magic- & Mystery-Show. Sie erleben unheimliche und extreme Bühnenakte, die sie so noch nie gesehen haben und die aus guten Gründen weltweit nur von sehr wenigen Performern vorgeführt werden. Von provokant bis unfassbar ist in dieser Show alles möglich! Machen Sie sich gefasst auf eine Achterbahnfahrt der mitternachtsmagischen und gruseligen Unterhaltungskunst – ganz in der Tradition der amerikanischen Freak- und Sideshows.

Die beiden Ausnahmekünstler beziehen das Publikum interaktiv in die Show mit ein und garantieren Gänsehaut- und Schockmomente, die es nie wieder vergessen will: Provokant. Gruselig. Unfassbar. Spontan. Lustig. Magisch. Karten für dieses besondere Live-Magie-Spektakel kosten 25 €. Karten für die „bühne frei...“-Veranstaltungen der Stadt Lauffen a.N. gibt es unter www.lauffen.de/tickets und an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im Bürgerbüro.

Kartenkauf ohne Risiko

Und wenn Sie doch krank werden sollten oder in Quarantäne müssen, können Sie mit einer entsprechenden Bescheinigung die bereits gekauften Eintrittskarten bei uns noch am Veranstaltungsabend zurückzugeben! Bei „bühne frei...“ gilt: Vorfreude ohne Risiko. ■

Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr

Lösch- und Rettungsübung am Samstag, 10. September um 16 Uhr an der Kreissparkasse, Im Brühl 10



Um der interessierten Einwohnerschaft einen Einblick in das Tätigkeitsfeld der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. zu ermöglichen, laden Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Feuerwehrkommandant Heiner Schiefer Sie am

Samstag, 10. September um 16 Uhr zu einer öffentlichen Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen ein, an der auch wieder die Kräfte des DRK Ortsvereins Lauffen a.N. teilnehmen werden.

Objekt der Hauptübung wird die neue Kreissparkasse, Im Brühl 10, sein. Machen Sie sich vor Ort ein Bild von der Einsatzkraft der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. im Zusammenspiel mit den Rettungskräften des DRK Ortsvereins Lauffen a.N. Direkt im Anschluss an die Hauptübung wird auf dem Gelände der



Kreissparkasse das neue Feuerwehr-Fahrzeug LF 20 offiziell übergeben. ■

Lernen Sie Ihre Stadt bei den Lauffener Gästeführungen kennen

Gästeführung am Samstag, 10. September: „Lauffener Dorf & Dörfle – einst & jetzt“

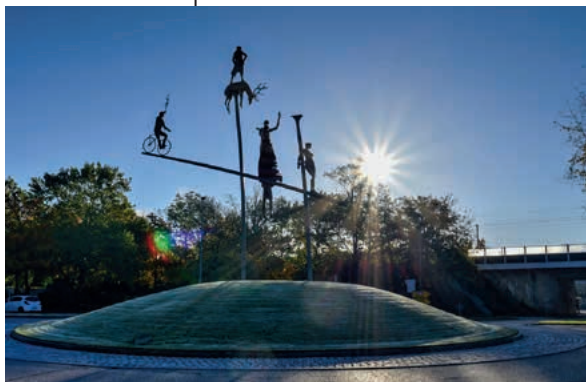


Foto: Martin Braunbeck aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt - kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Gästeführer Klaus Koch erleben. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 10. September startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Kräuterführung am Samstag, 17. September: Mythen und Legenden von Pflanzenwesen



Bei dieser Kräuterführung im Lauffener Kaywald beleuchten wir die Kräuterwelt mit alten Sagen, Glauben und Legenden. Lassen Sie sich mal unsere heimische Pflanzenwelt mit ganz anderen Augen zeigen. Eine zauberhaft kräuterliche Überraschung von der Kräuterpädagogin inklusive.

Kosten: 12 Euro p. P., Kinder (bis 16 Jahre) frei.

Dauer: ca. 2 Stunden.

Bitte mitbringen: Wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, etwas zum Trinken

Treffpunkt: 10 Uhr am Umspannwerk an der L1103 Richtung Hausen bzw. Verlängerung der Straße „Im Brühl 122“

Anmeldung: Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl, bei Karin Himmelreich-Rades, zertifizierte Kräuterpädagogin, E-Mail: himmelreich@khi.de oder Telefon 07133/1200511 (bitte Name, E-Mail, Anzahl-Teilnehmer und Telefonnummer angeben).

Themenführung: „Der Neckar in und um Lauffen“ am Samstag, dem 17. September



früherer Treidelpfad

In einer rund zweistündigen Führung am Samstag, 17. September um 15 Uhr, stellt Gästeführer Hartmut Wilhelm die Vielfalt des Lebensraumes Neckar in und um Lauffen vor. War der Neckar einst – in vorchristlicher Zeit – ein reißender,

felszersprengender Kelten-Fluss, so ist er heute eine Bundeswasserstraße, reguliert durch Kraftwerke und 27 Schleusen. Diese Themenführung beleuchtet die Bedeutung des Neckars für die Stadtentwicklung in der Vergangenheit, der Gegenwart und Zukunft.

Ausgewählte Stichworte dazu sind: Lebensader, Schicksalsfluss, Hochwasser, Transportweg, Zollstation zu Wasser und Land, Stromerzeugung, Fischtreppe, Fischerei, Alte Neckarbrücke, Brücke der B 27, Vogelinsel als eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland, Kettenschiffahrt, Treidelweg, Flößerei, Freizeit, der Fluss in der Kunst u. a. Malerei und Literatur.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung ist am Samstag, 17. September um 15 Uhr die Zaberbrücke auf dem Kiesplatz in der Kiesstraße, 74348 Lauffen am Neckar. Die Kosten für Erwachsenen betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Zwei „Lauffener Sonntagsführungen“ durch die Grafenburg am 18. September



Am Sonntag, 18. September, finden wieder zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten.

Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich

und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese öffentlichen „Lauffener Sonntagsführungen“ ist

der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können bei allen öffentlichen Führungen eingelöst werden. ■

Tag der offenen Tür Umspannwerk in Lauffen a.N. am 10. September 2022



Die NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken, die Netztochter der ZEAG Energie AG, hat über die letzten Jahre in Lauffen am Neckar das gesamte Stromnetz modernisiert, dabei unter dem Neckar durchgebohrt, neue Mittelspannungskabel für die Industrie, kilometerlange Niederspannungskabel für Gewerbe und Haushalte verlegt und als Herz der Energieverteilung ein brandneues Umspannwerk gebaut und erfolgreich in Betrieb genommen.

Mit dessen Inbetriebnahme wurde der letzte Meilenstein eines langjährigen Projekts erreicht: die Umstellung auf das leistungsstarke 110-kV-Hochspannungsnetz. Mit

dieser Technik liefert das Werk eine deutlich höhere Versorgungssicherheit und bietet mehr Kapazität. Das NHF-Netz ist damit für die Anforderungen der Energiewende gerüstet. Das möchte die ZEAG Energie AG gerne am **Samstag, den 10. September 2022 ab 13 Uhr** mit einem kleinen Fest und Führungen durch das Umspannwerk **im Brühl/Ecke Bahnhofstraße, 74348 Lauffen a.N. (Köberer)** feiern.

13 Uhr Musikalische Eröffnung durch die Stadtkapelle, Musikverein Lauffen a.N. e.V.

ca. 13.15 Uhr **Grußworte:** Franc Schütz (Vorstand der ZEAG Energie AG), Frieder Schuh (Amtsleiter der Stadt Lauffen a.N.)

13.30 Uhr **Führung 1***

14.30 Uhr **Führung 2***

15.30 Uhr **Führung 3***

16 Uhr Ende der Veranstaltung

Für den musikalischen Rahmen und Ihr leibliches Wohl sorgt dankenswerterweise die Stadtkapelle, Musikverein Lauffen a.N. e.V. Gewinnen Sie ein Wochenende mit einem e-Carsharing-Auto, für Kinderunterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Besuchen Sie doch im Anschluss ab 16 Uhr die Jahreshauptübung der Feuerwehr am neuen Gebäude der Kreissparkasse „Im Brühl“.



*Bitte beachten Sie, dass für Personen mit Herzschrittmacher der Zutritt zum Umspannwerk nicht erlaubt ist. ■

Die TG HeilbronnerLand informiert: Neue Schulungsreihe für touristische Anbieter

Qualitätsoffensive von sechs Tourismusgemeinschaften im Norden Baden-Württembergs bietet kostenlose Schulungen für Leistungsträger an



Die Tourismusgemeinschaften im Norden Baden-Württembergs wollen in den nächsten Jahren verstärkt zusammenarbeiten und die Region gemeinsam stärker vermarkten. Um dafür die Grundlagen zu schaffen und auch die touristische Angebotsqualität zu steigern, bieten die sechs beteiligten Destinationen – darunter die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand – in der zweiten Jahreshälfte 2022 für die Unternehmen aus ihrer Region eine breite Palette von Schulungen und Treffen zum Erfahrungsaustausch an.

Infos für Gastgeber und Erlebnisanbieter

Die Schulungen und Treffen richten sich hauptsächlich an Gastgeber und Erlebnisanbieter, sind zum Teil aber auch für touristische Partner in den Kommunen interessant. Das inhaltliche Angebot ist breit aufgestellt und reicht von der Erstellung von Fotos und Texten über den richtigen Umgang mit Online-Bewertungen bis zur Personalsicherung und Tipps für die perfekte Unterkunft.

Kostenlose Online-Seminare

Die Seminare und Treffen finden jeweils zwei Stunden am Nachmittag digital über die Meeting-Plattform Zoom statt und sind kostenlos. So wollen die OrganisatorInnen sicherstellen, dass möglichst viele Betriebe aus den sechs Regionen daran teilnehmen können.

An dem Projekt sind folgende Touristikgemeinschaften und Tourismusverbände beteiligt:

- Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus, Schwäbisch Hall
- Kraichgau-Stromberg Tourismus, Bretten
- Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand, Heilbronn
- Touristikgemeinschaft Hohenlohe, Künzelsau
- Touristikgemeinschaft Odenwald, Mosbach
- Tourismusverband Liebliches Taubertal, Tauberbischofsheim

Info

Termin: bis 29. November 2022

Online-Webinar: Anmeldung und weitere Informationen der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand unter: www.heilbronnerland.de/schulungsreihe-qualitaetsoffensive ■

Das neue Programmheft der VHS Unterland ist da!

vhs unterland
Bildung auf den Punkt gebracht!

September 2022 – Februar 2023

Abholen, reinschauen, anmelden!

Ab 7. September 2022 zur kostenlosen Mitnahme in örtlichen Geschäften, Banken, im Rathaus und bei Ihrer Außenstellenleitung

Programme online:

Info und Anmeldung

Volkshochschule Unterland in Lauffen
Melanie Eichhorn, Elke Hettler
Volkshochschulbüro:
Hölderlinhaus, Nordheimer Straße 5, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133 180 9610
lauffen@vhs-unterland.de
www.vhs-unterland.de
www.facebook.com/vhs-unterland

Aktionstag „Tag der Schiene“

Stadtbahn-Sonderfahren – volle Fahrt voraus auf der Zabergäubahn

Vom 16. bis 18. September findet erstmals der „Tag der Schiene“ als bundesweiter Aktionstag zur Förderung des Schienenverkehrs statt. Eine Aktion der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG). Am Samstag, 17. September ist abends ab 20 Uhr ein Pendelverkehr zwischen Heilbronn und Lauffen a.N. mit Stadtbahn-Triebwagen, welche auch nach der geplanten Reaktivierung der Zabergäubahn zusätzlich zu den RB-Zügen zum Einsatz kommen werden.

Seit einigen Jahren bemühen sich Landkreise und Städte intensiv um die Reaktivierung von stillgelegten Strecken, um das Schienennetz weiter auszubauen. Eine solche Strecke ist die Zabergäubahn. Sie war bereits als „Stadtbahn Süd“ Bestandteil des ÖPNV-Leitbildes des Landkreises



Heilbronn und würde nach Ausbau der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Lauffen a.N. und Zaberfeld verkehren. Als kleinen Vorgeschmack darauf – sozusagen als Vorlaufbetrieb zur Zabergäubahn – rollen am Tag der Schienen neben den Regionalzügen auch die gelb-roten Zweisystem-Stadtbahnen der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) auf den Gleisen zwischen Heilbronn und Lauffen. Für die Fahrgäste verdichtet sich der sonst übliche Stundentakt in den Abendstunden so zu einem Halbstundentakt.

lauffen will es wissen! besucht die älteste Stadt nördlich der Alpen

lauffen will es wissen! – on tour

lauffen will es wissen!
wissenschaftstour
organisiert von wolfgang hess



Am Samstag, 1. Oktober 2022 ist lauffen will es wissen erneut on tour. Wir besuchen die bedeutendste keltische Akropolis Europas – die Heuneburg nahe Herbertingen in Oberschwaben.

Die keltische Höhensiedlung, die vom römischen Geschichtsschreiber Herodot Pyrene genannt wurde, ist die älteste Stadt nördlich der Alpen. „Im 6. Jahrhundert vor Christus, als Rom noch ein unbedeutendes Dorf am Tiber war, erreichte sie ihre Blütezeit, was sich auch in sensationellen Grabfunden widerspiegelt“, heißt es

in einem Faltblatt des Landes Baden-Württemberg. Wir widmen uns einen vollen Tag den Kelten, unser wissenschaftlicher Experte ist Hannes Wiedmann, der das Lauffener Publikum schon bei den beiden Fahrten zum UNESCO-Welterbe Eiszeitkunst im vergangenen Jahr begeistern konnte. Begleiter im Bus ist der Initiator und Mitorganisator von lauffen will es wissen, Wolfgang Hess.

Unser Bus startet am 1. Oktober pünktlich um 7.30 Uhr von der Busbuchung am Kies. Auf der Fahrt zur einstigen Keltenhochburg erläutert Wolfgang Hess die Geografie und Geologie Oberschwabens und gibt eine erste geschichtliche Einordnung in die Zeit der Kelten. Nach Ankunft in Herbertingen-Hundersingen wird die Gruppe in zwei Hälften geteilt. Eine Hälfte besucht das Keltenmuseum, die andere fährt mit Johannes Wiedmann zum Freilichtmuseum Heuneburg. Dort besuchen wir die Grabhügel Gießbübel-Talhou. Anschließend essen wir im Roten Haus in Langenslingen zu Mittag. Die Speisekarte wird bereits im Bus präsentiert, und die Speisen werden von dort geordert. So können wir ab 14 Uhr die Heuneburg ausgiebig besuchen. Auch dort wird die Gruppe wieder halbiert.

Je eine Stunde sind Sie mit unserem wissenschaftlichen Leiter Hannes Wiedmann auf Touren, die anderen gehen auf dem großräumigen Gelände in Eigenregie umher oder gehen alternativ Kaffee trinken. Nach einer Stunde wird wieder gewechselt.

Um 16.15 Uhr fahren wir im Bus zum wenige Kilometer entfernten Großgrabhügel Hohmichele auf der Gemarkung Heiligkreuztal der Gemeinde Altheim. Die Besichtigung dort dauert eine knappe Stunde. Rückfahrt gegen 17.30 Uhr, Ankunft am Kies in Lauffen gegen 20.15 Uhr.

Die Reise kostet pro Person nur 49 € (inklusive Bus, Führungen und Eintritte). Mindestteilnehmerzahl 25, Höchstteilnehmerzahl 40 Personen. Das Mittagessen ist in diesem Preis nicht inbegriffen. Die Zahlung des Reisepreises ist bei Anmeldung fällig. Anmeldungen bitte online über **www.lauffen.de/lwew-on-tour** oder telefonisch oder per E-Mail bei Sabine Gibler (106-18; GiblerS@lauffen-a-n.de) oder Gerald Rutz (106-13; rutzg@lauffen-a-n.de).

Zur Online-Buchung kommen Sie auch über den QR-Code.



Parkplatzabsperzung sabotiert und in den Neckar geworfen

Wieder einmal mehr fehlen einem die Worte, wenn man betrachtet und hinterfragt, was wohl in den Köpfen von Menschen vorgehen mag, die öffentliches Eigentum sabotieren und somit einen Schaden für die Allgemeinheit verursachen. In der Nacht vom 2. auf den 3. September haben Menschen den vom Bauhof als Parkplatz für die Veranstaltung „Wein auf der Insel“ hergerichteten Kiesplatz sabotiert und rund 50 Absperrnadeln mit Flatterband aus dem Boden herausgerissen und im Neckar versenkt.



Diese Menschen haben weiter ein Verkehrszeichen und zwei Klappbaken von der Zaberbrücke in die Zaber geworfen. Nach der langen coronabedingten „festfreien Zeit“ sollte man doch eigentlich froh sein, dass man wieder Feste feiern darf und feiern

kann. Nur solche Menschen, die aus Frust, aus Langeweile, aus reiner Dummheit oder weil sie es einfach nicht anders gelernt haben, öffentliches Eigentum zerstört, lassen einen darüber nachdenken, ob öffentliche Feste überhaupt noch veranstaltet werden sollen? Durch die Feuerwehr Lauffen a.N. wurden die Absperrnadeln, die Beschilderung und die Absperrbaken aus Neckar und Zaber geholt. Der Vorfall wurde vom Polizeirevier Lauffen a.N. aufgenommen.



Sollten Sie im genannten Zeitraum entsprechende Beobachtungen gemacht haben, welche Rückschlüsse auf die Verursacher zulassen und ggf. erste Hinweise aus der dortigen Nachbarschaft bestätigen, melden Sie sich bitte hierzu beim Ordnungsamt der Stadt Lauffen a.N. unter ordnungsamt@lauffen-a-n.de oder 07133/2077-0. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. ■

„Die Menschen schauen nur – aber sie sehen nicht“

AM KIES

Der Dokumentar Fotograf Richard Becker schaut sehr genau hin, und zeigt mit seinen kristallklaren Schwarz-Weiss-Fotografien was er sieht.



Und die Titel seiner Werke weisen darauf hin, was man nicht sieht: „Neckarstrand“ – ästhetisch sich spiegelnde Industriehallen und Kiesförderbänder, „Ausgeräumt“ – idyllische Landschaft mit Wolkenbild, aber kein Baum und kein Strauch weit und breit.

„Als Fotograf braucht man eine Haltung“, sagt Richard Becker. Seine Bilder zeigen die Realität und regen an, die eigene Haltung zu erforschen ...

„Black ist the color“

Fotografie von Richard Becker bis 3. Oktober 2022

Kunst am Kies

Kunst und Kunsthandwerk

Stadtinformation

Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten: samstags 14–18 Uhr, sonn- und feiertags 11–18 Uhr ■

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde, vor große Fragen und Herausforderungen. Mit

der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Termine:

14. September: Die Möglichkeiten der sehbehindertengerechten Festnetz und Mobiltelefonie

12. Oktober: Lebensqualität trotz Seheinschränkung

9. November: Das Angebot der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung EUTB® Zeit: jeweils 19 Uhr bis 20.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711/21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, wählen Sie am entsprechenden Termin: 00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland 00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

**Aufruf zum Bäume gießen:
Helfen Sie mit!**

Unsere Bäume an den Straßenrändern und den Grünanlagen prägen das Gesicht unserer Stadt. Nicht nur das: Bäume spenden Schatten und sie tragen zur Kühlung in dieser aufgeheizten Jahreszeit mit bei. Sie filtern die Luft, fördern die Insektenvielfalt und speichern ganz nebenbei CO₂. Die langanhaltende Trockenphase macht den Bäumen im Stadtgebiet sehr zu schaffen. Schon jetzt lassen viele Straßenbäume ihre Blätter hängen. Zusätzliches Wasser kann den Bäumen in der aktuellen Hitzeperiode das Überleben sichern. Daher bittet die Stadtverwaltung die Lauffenerinnen und Lauffener, beim Gießen der städtischen Bäume mitzuhelfen.



Ein junger Straßenbaum mit Trockenschäden in der Schillerstraße.

Unser Bauhof ist schon regelmäßig im gesamten Stadtgebiet unterwegs, benötigt aber noch zusätzliche Unterstützung. Insbesondere

junge Bäume leiden unter der Trockenheit, da sie noch kein weit verzweigtes Wurzelwerk besitzen. Deswegen tut ihnen jeder extra Liter Wasser gut. Wenn Sie dem Baum vor Ihrem Haus einmal in der Woche ein paar Liter oder sogar ein paar Eimer Wasser gönnen, ist sehr viel geholfen. Idealerweise werden die Bäume früh morgens oder nach Sonnenuntergang gewässert. Dann können sie das Wasser am besten aufnehmen.



Hier können Sie entweder direkt in den Wassersack oder in die Baumscheibe gießen. In einen Wassersack passen 20 l Wasser.

Wünschenswert wäre es, wenn viele Bäume einmal pro Woche mindestens zehn Liter Wasser zusätzlich erhielten. Zu Beginn oder bei geringeren Mengen kann es passieren, dass das Wasser auf dem trockenen Boden einfach abläuft und nicht versickert. Daher ist ein „Angießen“ sinnvoll.

zeug statt, so dass es in den entsprechenden Straßenabschnitten zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen kann.



Bitte haben Sie hierfür Verständnis und unterstützen Sie unsere Mitarbeiter mit einer rücksichtsvollen Fahrweise. Vielen Dank!

Agentur für Arbeit Heilbronn

Markt der Möglichkeiten mit vielen Angeboten zu freien Ausbildungs- und FSJ/BFD-Stellen
Wer noch nach einer Ausbildung oder einer sinnvollen Alternative ab Herbst 2022 sucht, kann am Mittwoch, den 14. September von 13 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn viele Angebote bekommen.

Die Kammern und die Agentur für Arbeit stellen noch offene Ausbildungsstellen und Einstiegsqualifizierungen vor. Allein bei der Arbeitsagentur sind noch über 1.000 unbesetzte Ausbildungsstellen gemeldet. Außerdem gibt es Beratungen zum Maßnahmeangebot „JuMiA“ – Junge Menschen in Ausbildung, zu berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und zusätzlich informieren Berufsschulen über die Berufsschulpflicht.

Als Aussteller sind auch die Koordinierungsstelle Pflegeausbildung des Landratsamtes und das Wohlfahrtswerk vertreten und stellen ihre Ausbildungsangebote und noch freie FSJ/BFD-Stellen vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank der Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) oder unter der Telefon 07131/969888.

**Im Freibad verlorene
oder liegengelassene
Gegenstände,
Kleidungsstücke ...**

**Abholung im Freibad am Samstag,
17. September, 14 bis 18 Uhr**



Im Freibad liegengelassene oder verlorene Kleidungsstücke und andere Gegenstände können am Samstag, 17. September von 14 bis 18 Uhr an der Freibadkasse abgeholt werden.

Schachtreinigung

Mitarbeiter des Bauhofs sind derzeit damit beschäftigt, die Schächte im Stadtgebiet sowie die Rinnen zu reinigen.

Dadurch wird vorgebeugt, dass bei länger anhaltenden und stärkeren Regenfällen der Wasserabfluss nicht behindert wird und die Anwohner vor Überschwemmungen und den damit einhergehenden Verschmutzungen geschützt werden. Die Schachtreinigung findet mithilfe des Aufbaus auf dem städtischen Fahr-

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 30.08. bis 05.09.2022

Auswärtsgeburt:

Louann Fe Hinrichs; Eltern: Beate Hinrichs und Knut Michael Hinrichs, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 60.

ALTERSJUBILARE

vom 09.09. bis 15.09.2022

09.09.1937 Elisabeth Hahn, Bahnhofstraße 55, 85 Jahre

11.09.1935 Hans Ludwig Schneider, Seugenstraße 25, 87 Jahre

12.09.1947 Armin Friedrich Kugele, Sandweg 3/1, 75 Jahre

12.09.1949 Heinrich Rüpp, Bahnhofstraße 88, 73 Jahre

12.09.1950 Heidrun Maria Dollner, Stuttgarter Straße 28/1, 72 Jahre

13.09.1944 Richard Theodor Ehmer, Nahe Weinbergstraße 32, 78 Jahre

13.09.1951 Marianne Kunde, Meuselwitzer Straße 2, 71 Jahre